

Spielbericht Junioren A SC Aegerten Brügg

Meisterschaft Jun. A

SC Aegerten Brügg - Team Etoile-Madretsch 5 : 6 (2 : 4)

Mannschaftsaufstellung:

		Ruchti Adrian		
		Milic Domagoj		
Stangassinger Luca		Keller Lorenz		Stampfli Nick
Farhangfar Scherwin	Maurer Gabriel		Wey Silvan	Venetz Yannic
	Hemund Manuel		Nisanthan Sivananthan	
Ersatz: Petterino Numa, Wey Manuel				

Eine absolut unnötige Niederlage leistete sich das Junioren A Team gegen den sonntäglichen Gegner. Schuld daran kann man nicht der Hitze geben, denn die war ja für den Gegner auch vorhanden.

Die grosse Unsicherheit des SCAB war schon am Beginn des Spieles zu erkennen. Fehlpässe reihten sich schon nach Anpfiff hintereinander und brachten den Gegner schnell in sein Spiel. Dennoch waren Chancen da, um in den ersten beiden Minuten in Führung zu gehen. Doch in der 3. Min. konnten die Gäste durch einen eklatanten Stellungsfehler der SCAB Verteidigung 0:1 in Führung gehen. Mehr durch Zufall als durch gekonntes Spiel hatten die Aegerter weitere Chancen zu einer positiven Resultatverbesserung, doch wie man aus einer Chance Tore macht, zeigte wiederum der Gegner in der 10. Min., als er nur noch durch ein Foul gebremst werden konnte und via Penalty 0:2 in Führung ging. Endlich, in der 24. Min. konnte Hemund auf 1:2 verkürzen, doch fast im Gegenzug erhöhte Etoile auf einfachste Weise zum 1:3. Das torreiche Spiel brachte SCAB in der 39. Min. wieder zum Anschlusstreffer, aber zwei Min. später gleich wieder ein Tor zur 2:4 Halbzeitführung erhalten zu müssen.

Die 2. Halbzeit begann nicht viel besser als die vorherige. Im Gegenteil, in der 65. Min. erhöhte Etoile auf 2:5. In der 79. Min verkürzte SCAB auf 3:5, um gleich danach den 6. (!) Treffer zu erhalten. Fünf Minuten (!) vor Ende des Spiels besannen sich die Aegerter endlich auf ihr Können und erspielten sich Chancen um Chancen, aber zu mehr als dem Schlussresultat von 5:6 reichte es nicht mehr.

Fazit: Openairs, Festzelte und die Hitze sind keine positive Einrichtungen um ein Spiel zu gewinnen. Wobei, wie schon erwähnt, der Gegner auch unter der Hitze litt. Aber wenn man sich als Sportler nicht mit den Gegebenheiten und Ziel positiv auseinander setzen will (kann?), sind solche blamablen Leistungen Tor geöffnet zu einer unnötigen Niederlage. Und der gestrige Gegner, ohne dessen Leistung zu schmälern, wäre absolut zu schlagen gewesen.

20. Aug. 2012 EFL